

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Wolfgang Amadeus Mozart

# Die Zauberflöte

—  
Eine deutsche Oper in zwei Aufzügen KV 620  
Libretto Emanuel Schikaneder

**Sonntag, 2. Februar 2020**  
*Nationaltheater*

Musikalische Leitung **Asher Fisch**  
Inszenierung **August Everding**  
Neueinstudierung **Helmut Lehberger**  
Bühne und Kostüme **Jürgen Rose**  
Licht **Michael Bauer**  
Choreographische Mitarbeit **Beate Vollack**  
Chor **Stellario Fagone**  
Abendspielleitung **Georgine Balk**

2019

*Linde*  
Spielzeitpartner 2019/2020

2020

## BESETZUNG

Sarastro **Mika Kares**  
Tamino **Pavol Breslik**  
Sprecher **Milan Siljanov**  
Königin der Nacht **Kathryn Lewek**  
Pamina, ihre Tochter **Olga Kulchynska**  
Erste Dame **Kiandra Howarth**  
Zweite Dame **Samantha Hankey**  
Dritte Dame **Okka von der Damerau**  
Erster Knabe }  
Zweiter Knabe } **Solisten des**  
Dritter Knabe } **Tölzer Knabenchors**  
Papageno **Sean Michael Plumb**  
Papagena **Sarah Gilford**  
Monostatos **Ulrich Reiß**  
Erster Geharnischter **Scott MacAllister**  
Zweiter Geharnischter **Peter Lobert**  
1. Priester **Wolfgang Grabow**  
2. Priester **Scott MacAllister**  
3. Priester **Peter Lobert**  
4. Priester **Bernd Schmidt**  
Erster Sklave **Markus Baumeister**  
Zweiter Sklave **Walter von Hauff**  
Dritter Sklave **Anton Nürnberg**

**Priester, Sklaven, Gefolge, Wachen**

**Bayerisches Staatsorchester**  
Soloflöte **Henrik Wiese**  
Klavaturglockenspiel **Alessandro Stefanelli**  
**Chor der Bayerischen Staatsoper**  
**Statisterie und Kinderstatisterie**  
**der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn:** 17.00 Uhr  
Pause nach dem 1. Akt, ca. 18.20 Uhr  
(ca. 35 Minuten)  
**Ende:** ca. 20.20 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und  
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

Folgen Sie uns (und sagen Sie uns,  
wie Ihnen die Vorstellung gefallen hat!)  
[www.facebook.com/baystaatsoper/](http://www.facebook.com/baystaatsoper/)  
[twitter.com/bay\\_staatsoper](https://twitter.com/bay_staatsoper)  
[www.instagram.com/bayerischestaatsoper/](https://www.instagram.com/bayerischestaatsoper/)  
#BSOzauberflöte

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Asher Fisch**, geboren in Jerusalem, begann seine Karriere als Assistent von Daniel Barenboim. Anschließend wurde er musikalischer Leiter an der Wiener Volksoper und an der New Israeli Opera in Tel Aviv. Von 2007 bis 2014 war er Principal Guest Conductor an der Seattle Opera, seit 2014 hat er die musikalische Leitung des West Australian Symphony Orchestra inne. Gastverträge führten ihn u. a. an die Opernhäuser von New York, London, Mailand, Neapel, Turin, Berlin, Dresden, Hamburg, Paris, Chicago und Los Angeles. Neben seinen Opernengagements trat er mit Orchestern wie dem New York Philharmonic, der Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig und den Berliner sowie den Münchner Philharmonikern auf. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2019/20: *Carmen*, *Die Zauberflöte*, *Parsifal*.

## INSZENIERUNG

**August Everding**, geboren in Bottrop/Westfalen, studierte in Bonn und München Philosophie, Theologie, Germanistik und Theaterwissenschaft. Er begann an den Münchner Kammerspielen als Assistent von Fritz Kortner und Hans Schweikart, wurde 1959 Oberspielleiter, 1960 Schauspielregisseur und 1963 Intendant dieses Hauses. 1973 übernahm er die Leitung der Hamburgischen Staatsoper und wechselte 1977 als Intendant an die Bayerische Staatsoper. 1982 bis 1993 war er Generalintendant aller Bayerischen Staatstheater, 1993 bis 1999 Staatsintendant und Präsident der Bayerischen Theaterakademie. August Everding starb im Januar 1999. An der Bayerischen Staatsoper inszenierte er u. a. *Tristan und Isolde*, *Die Zauberflöte* und *Die Meistersinger von Nürnberg*.

## NEUEINSTUDIERUNG

**Helmut Lehberger**, geboren in Düsseldorf, studierte Musiktheater-Regie an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Nach Engagements als Spielleiter in Kassel, Mannheim und München war er von 1983 bis 1987 ständiger Mitarbeiter von August Everding und im Anschluss bis 1993 Leiter der Marstallbühne der Bayerischen Staatsoper. An der Hochschule für Musik und Theater in München hatte er von 1988

bis 1994 einen Lehrauftrag für szenisch-dramatischen Unterricht inne. Nachdem er 1995 Szenischer Produktionsleiter an der Bayerischen Staatsoper wurde, war er hier von 2000 bis 2010 Produktionsdirektor und betreute u. a. die Neueinstudierung von August Everdings Inszenierung *Die Zauberflöte*.

## BÜHNE UND KOSTÜME

**Jürgen Rose**, geboren in Bernburg/Saale, studierte an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. Von 1961 bis 2001 war er als Bühnen- und Kostümbildner an den Münchner Kammerspielen tätig. Ab 1970 entwarf er Opernausstattungen in Wien, Hamburg, Stuttgart, Berlin, London, Paris, Mailand und New York sowie bei den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Von 1973 bis 2000 war er Ordentlicher Professor für Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 1996 realisiert er als Regisseur auch eigene Operninszenierungen. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Werther*, *Norma*. Bühnen- und Kostümbild u. a. für *Werther*, *Le nozze di Figaro*, *Die Zauberflöte*, *Così fan tutte*.

## CHOREOGRAPHISCHE MITARBEIT

**Beate Vollack**, geboren in Berlin, studierte an der dortigen Staatlichen Ballettschule. Nach einem Engagement an der Komischen Oper Berlin wurde sie 1996 Solistin des Bayerischen Staatsballetts. Mit der Titelpartie in Mats Eks *Giselle* wurde sie 1997 von der deutschen Fachpresse zur Tänzerin des Jahres gekürt. 2000 begann sie, als Ballettpädagogin und Choreografin u. a. am Theater Coburg, bei den Salzburger Festspielen und am Royal Opera House Covent Garden in London zu arbeiten. Sie entwickelte Choreographien für zahlreiche Operninszenierungen der Bayerischen Staatsoper, u. a. für *La Calisto*, *Orlando*, *Billy Budd* und *Semiramide* sowie für das integrative Musiktheater-Projekt *Moses*. Von 2014 bis 2018 war sie als Regisseurin, Choreografin und Leiterin der Tanzkompanie am Theater St. Gallen engagiert. Seit Herbst 2018 ist sie Ballettdirektorin der Oper Graz.

## LICHT

**Michael Bauer** ist seit 1998 Leiter der Beleuchtungsabteilung an der Bayerischen Staatsoper.

Er gestaltete u. a. das Licht für *Tosca*, *Don Carlo*, *Nabucco*, *Die Fledermaus*, *Der fliegende Holländer*, *Tristan und Isolde*, *Jenůfa*, *Die Zauberflöte*, *Medea*, *L'elisir d'amore*, *Boris Godunow*, *L'Orfeo*, *Guillaume Tell*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Mefistofele*, *La Juive*, *Les Indes galantes*, *La Favorite*, *Semiramide*, *Arabella*, *Hänsel und Gretel* und *Andrea Chénier*. Als Lichtdesigner arbeitete er an bedeutenden Opernhäusern weltweit, etwa in Hamburg, Paris, Madrid, San Francisco, New York, Mailand, Antwerpen, Basel, Genf, Athen und St. Petersburg. In der Spielzeit 2019/20 zeichnet er verantwortlich für die Lichtgestaltung von *The Snow Queen*.

#### CHOR

**Stellario Fagone** studierte in seiner Heimatstadt Turin und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters tätig. Mit Gaetano Donizettis *Il campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, von 2006 bis 2018 als stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchores. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter I. Tschairowskys *Iolanta* und der Veranstaltung „La Notte italiana“. Als Dirigent leitete er u. a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*. Seit der Spielzeit 2018/19 ist er hier Chordirektor.

#### SARASTRO

**Mika Kares** studierte Gesang an der Sibelius-Akademie in Helsinki. Von 2005 bis 2010 war er Ensemblemitglied am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Er gastierte an zahlreichen Opernhäusern, u. a. in Paris, Helsinki, Rom, Valencia, Zürich, Wien, Amsterdam, Dresden und New York sowie bei den Festspielen in Salzburg und Bregenz. Sein Repertoire umfasst Partien wie Wotan (*Das Rheingold*), Hermann, Landgraf von Thüringen (*Tannhäuser*), Balthazar (*La Favorite*), Il Commendatore (*Don Giovanni*), Orovoso (*Norma*), Ferrando (*Il trova-*

*tore*), Jacopo Fiesco (*Simon Boccanegra*), Ramfis (*Aida*) und Raimondo (*Lucia di Lammermoor*) sowie die Titelpartie in Arrigo Boitos *Mefistofele*. Er wurde 2008 bei den Savonlinna-Opernfestspielen zum Künstler des Jahres gewählt und war 2010 Stipendiat der Richard-Wagner-Stipendienstiftung. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2019/20: Massimiliano (*I masnadieri*).

#### TAMINO

**Pavol Breslik** studierte Gesang in Bratislava und Marseille. Von 2003 bis 2006 war er an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin engagiert. Gastengagements führten ihn u. a. an die Metropolitan Opera in New York, an das Royal Opera House Covent Garden in London sowie an die Opernhäuser von Brüssel, Paris, Wien, Zürich, Barcelona und Sydney. Außerdem war er bei den Festspielen von Glyndebourne, Aix-en-Provence und Salzburg zu erleben. Sein Repertoire umfasst Partien wie Gennaro (*Lucrezia Borgia*), Alfredo Germont (*La traviata*), Narraboth (*Salome*), Edgardo (*Lucia di Lammermoor*), Ferrando (*Così fan tutte*), Don Ottavio (*Don Giovanni*), Cassio (*Otello*), Macduff (*Macbeth*), Lenski (*Eugen Onegin*) und die Titelpartie in *Faust*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2019/20: u. a. Nemorino (*L'elisir d'amore*) und Lenski (*Eugen Onegin*).

#### SPRECHER

**Milan Siljanov** studierte Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste und absolvierte den Opera Course der Guildhall School of Music & Drama in London. Er gewann zahlreiche Preise, darunter den 1. Preis des Wigmore Hall/Kohn Foundation International Song Competition 2015 und den 2. Preis des ARD-Musikwettbewerbs 2018. Sein Repertoire umfasst Partien wie Collatinus (*The Rape of Lucretia*), Leporello (*Don Giovanni*) und die Titelpartie in *Le nozze di Figaro*. Zudem war er Stipendiat der Independent Opera Voice Fellowship der Wigmore Hall. 2016/17 sowie 2017/18 war er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2018/19 ist er hier Ensemblemitglied. Partien hier 2019/20: u. a. Morbio (*Die schweigsame Frau*), Masetto (*Don Giovanni*), Schaunard (*La bohème*).

## KÖNIGIN DER NACHT

**Kathryn Lewek** studierte Gesang an der Eastman School of Music in Rochester, New York. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Ginevra (*Ariodante*), Teresa (*Benvenuto Cellini*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*), La Fée in Jules Massenets *Oper Cendrillon* sowie die Titelpartien in *Maria Stuarda* und *Lucia di Lammermoor*. Sie war Ensemblemitglied an der Deutschen Oper Berlin und als Gast an der Metropolitan Opera in New York, der Wiener Staatsoper, dem Teatro Real in Madrid, der English National Opera, der Lyric Opera of Chicago sowie beim Festival d'Aix-en-Provence und den Bregenzer und Salzburger Festspielen und den Konzertengagements führten sie u. a. zum Rochester Philharmonic Orchestra, dem Santa Barbara Symphony, dem Toledo Symphony, dem Ensemble Music of the Baroque und dem Berkshire Choral Festival.

## PAMINA

**Olga Kulchynska** wurde in der Ukraine geboren und studierte zunächst Musiktheorie in Kiew und daraufhin Gesang an der Nationalen Musikakademie der Ukraine „Peter Tschaikowsky“. Von 2014 bis 2017 war sie Ensemblemitglied des Bolschoi-Theaters Moskau, wo sie u. a. als Musetta (*La bohème*), Susanna (*Le nozze di Figaro*) und Marfa (*Die Zarenbraut*) zu sehen war. Internationale Bekanntheit erlangte sie durch ihr Debüt als Giulietta (*I Capuleti e i Montecchi*) am Opernhaus Zürich, wo sie seit der Spielzeit 2018/19 Ensemblemitglied ist. Dort war sie u. a. als Adina (*L'elisir d'amore*), Zerlina (*Don Giovanni*), Gretel (*Hänsel und Gretel*) und Léila (*Les Pêcheurs de perles*) zu erleben. Weitere Engagements führten sie u. a. an das Gran Teatre del Liceu in Barcelona, das Lincoln Center in New York, die Opéra national de Paris und das Theater an der Wien.

## ERSTE DAME

**Kiandra Howarth** studierte Gesang am Queensland Konservatorium der Griffith University. 2012 wurde sie Mitglied des Young Artist Program der Opera Australia und sang Papagena in *Die Zauberflöte*. Im selben Jahr folgte ihr internationales Debüt in Tokio als

Norina in *Don Pasquale*. Von 2013 bis 2015 war sie im Jette Parker Young Artist Program des Royal Opera House Covent Garden in London. Dort war sie als Klingsors Zaubermädchen (*Parsifal*), Soeur Constance (*Les dialogues des Carmélites*), Echo (*Ariadne auf Naxos*) und Adina/Giannetta (*L'elisir d'amore*) zu erleben. Ihr Repertoire umfasst außerdem Partien wie Donna Anna (*Don Giovanni*), Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*), Fiordiligi (*Così fan tutte*) und Mimì (*La bohème*).

## ZWEITE DAME

**Samantha Hankey** studierte an der Juilliard School in New York. 2017 gewann sie die Metropolitan Opera National Council Auditions und den Dallas Opera Guild Vocal Competition, ein Jahr später den Glyndebourne Opera Cup und den zweiten Preis des Operalia-Wettbewerbs. Sie debütierte in der Spielzeit 2017/18 an der Den Norske Opera in Oslo als Rosina (*Il barbiere di Siviglia*) und als Siébel (*Faust*) am Grand Théâtre de Genève. 2018/19 war sie als Cherubino (*Le nozze di Figaro*) am Opernhaus Zürich und u. a. als Wellgunde (*Das Rheingold*) an der Metropolitan Opera New York zu erleben. Zu ihrem Repertoire zählen die Titelpartien in *Agrippina* und *La Cenerentola* sowie Sesto (*La clemenza di Tito*). Seit der Spielzeit 2019/20 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u. a. Mercédès (*Carmen*) und Dorabella (*Così fan tutte*).

## DRITTE DAME

**Okka von der Damerau** studierte Gesang in Rostock und Freiburg. Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover. Sie gastierte u. a. in Bayreuth, in Chicago sowie im Teatro alla Scala in Mailand und an der Semperoper Dresden. Sie konzertierte mit dem Chicago Symphony Orchestra, den Bamberger Symphonikern, den Münchner Philharmonikern, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia und der Staatskapelle Berlin. An der Wiener Staatsoper war sie als Erda (*Der Ring des Nibelungen*) und an der Staatsoper Stuttgart als Ortrud (*Lohengrin*) zu hören. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper, wo sie u. a. als Waltraute (*Götterdämmerung*), Brangäne (*Tri-*

stan und Isolde) und Suzuki (*Madama Butterfly*) zu erleben war. Partien hier 2019/20: u. a. Azucena (*Il trovatore*), Mrs. Quickly (*Falstaff*) und Magdalene (*Die Meistersinger von Nürnberg*).

#### PAPAGENO

**Sean Michael Plumb** studierte am Curtis Institute of Music in Philadelphia. 2014 debütierte er beim Glimmerglass Festival als Fürst Yamadori (*Madama Butterfly*), 2015 war er dort u. a. als Papageno (*Die Zauberflöte*) zu erleben. Zudem sang er mit dem Florida Orchestra sowie dem Los Angeles Opera Orchestra und trat u. a. im Kennedy Center for the Performing Arts in Washington, im Baryshnikov Arts Center in New York und beim Festival d'Aix-en-Provence auf. 2016 war er Teilnehmer am Young Singers Project der Salzburger Festspiele. Seit der Spielzeit 2016/17 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2019/20: u. a. Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Jake Wallace (*La fanciulla del West*), Ein Waffenheld/Apollon (*Alceste*).

#### PAPAGENA

**Sarah Gilford** erhielt ihre Gesangsausbildung am Royal Northern College of Music in Manchester. Gastauftritte führten sie u. a. an die British Youth Opera, die Northern Opera Group, Die Woodhouse Opera und die Brasil Academia de Opera Barroca, wo sie Solopartien aus Georg Friedrich Händels *Messiah*, Joseph Haydns *Nelson Mass* sowie Wolfgang Amadeus Mozarts *Großer Messe in c-Moll* sang. 2018 war sie Finalistin des Welsh Singers Showcase sowie Gewinnerin des John Fussell Trust Awards. Ebenfalls 2018 erhielt sie ein Stipendium der Royal Academy of Music. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Susanna (*Le nozze di Figaro*) und Helena (*Enchanted Island*). Seit der Spielzeit 2019/20 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u. a. Titelpartie in *Mignon* und Coryphée (*Alceste*).

#### MONOSTATOS

**Ulrich Reß**, geboren in Augsburg, studierte Gesang am dortigen Leopold-Mozart-Musikkonservatorium. Sein erstes Engagement erhielt er 1979 an den Städtischen Bühnen seiner Heimatstadt. Seit der Spielzeit 1984/85 ist er Ensemble-

mitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 debütierte er als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele führten ihn u. a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Mannheim, Barcelona, Paris, Straßburg, Nizza, Athen und Japan. 1994 wurde er zum Bayerischen Kammersänger ernannt. Partien an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2019/20: u. a. ein Postillon (*La fanciulla del West*), Balthasar Zorn (*Die Meistersinger von Nürnberg*).

#### ERSTER GEHARNISCHTER /

##### 2. PRIESTER

**Scott MacAllister** wurde in Glenwood Springs/USA geboren und studierte in Idaho sowie in Boston/Massachusetts. Nach seinem Debüt an der Western Opera San Francisco ging er nach Europa und war zunächst vier Spielzeiten lang an der Opéra Royal de Wallonie in Liège engagiert. Als Ensemblemitglied des Nationaltheaters Mannheim gehörten ab 1989 u. a. Titelpartie in *Les contes d'Hoffmann*, Max (*Der Freischütz*) und Alwa (*Lulu*) zu seinem Repertoire. Ferner gastierte er mit Partien wie Vitek (*Die Sache Makropulos*), Florestan (*Fidelio*), Loge (*Das Rheingold*) und den Titelpartien in *Lohengrin* und *Tannhäuser* u. a. in Innsbruck, Bari, Tokio und Paris sowie an der Volksoper Wien, der Staatsoper Hamburg und der Semperoper Dresden.

#### ZWEITER GEHARNISCHTER /

##### 3. PRIESTER

**Peter Lobert** absolvierte seine Gesangsausbildung an der Musikhochschule Dresden. Von 2002 bis 2007 war er am Badischen Staatstheater Karlsruhe und von 2007 bis 2014 an der Semperoper Dresden engagiert. Seit 2014 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Zudem gastierte er u. a. am Theater an der Wien, an der Komischen Oper Berlin, an der Staatsoper Stuttgart, an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf, am Teatro dell'Opera di Roma und an der Opéra national de Paris sowie bei den Salzburger Festspielen und der Ruhrtriennale. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2019/20: u. a. Vanuzzi (*Die schweigende Frau*) und Hans Schwarz (*Die Meistersinger von Nürnberg*).